

# INHALTLICH-kreativer Aktionismus

## Wie funktioniert eine demokratische Schule?

**Mi, 21.5.08, 10-12:30, Treffpunkt: Hof 7**

Sudburyschulen: Schule ohne Noten. Lehrer, die vom Schüler gewählt werden. Keine Klassenzimmer. Kein Stillsitzen. Konsequenzen statt Strafen. Jeder hat die Freiheit zu entscheiden, was er/sie wo, mit wem, wie, wie lange und wann lernen möchte. Das Grundziel des demokratischen Schulwesens besteht in der Förderung des Kindes in Richtung intrinsischer Motivation, Selbstentfaltung und Selbstverantwortung. Impuls und Spiele.  
Wie können LehramtskandidatInnen einen Wandel im schulischen Bereich bewirken?

## Bildungsautonomie, soziale Dissidenz und kommunale Erziehungsmodelle in Mexiko + Zentralamerika

**Di 18:00-20:00 Uhr, Treffpunkt Hof 2**

Von Ländern des Trikont, wie Mexiko oder Zentralamerika, wird fast ausschließlich berichtet, wenn populäre Aufstände, Guerillagruppen oder neuerdings wieder Hungerrevolten öffentlichen Raum einnehmen. Wenig ist dagegen von selbst bestimmten Bildungsexperimenten zu hören und den sie begleitenden Mobilisierungen gegen zentralstaatliche Schulorganisation. Dennoch sind sie das Rückgrat von sozialer Dissidenz und zivilem Ungehorsam, die hier insbesondere anhand von Erfahrungen in Oaxaca und Chiapas thematisiert werden.

## Selbstorganisation und Hierarchiefreiheit

**DI 14:00 - 16:00 Uhr, Treffpunkt: am Infostand fragen!**

Der Workshop soll Anregungen geben, wie sich Diskussionen und Organisation gestalten lassen, in der alle Teilnehmenden etwas zu sagen haben. Wie Entscheidungsfindungen in Gruppen möglich sind, bei denen nicht nur die Lautesten eine Stimme haben und nicht die Mehrheit bestimmt, sondern ein Konsens oder eine Vernetzung angestrebt wird. Und im weiteren Sinne, wie wir Alternativen zu hierarchischen Systemen finden können.

## Studibeisl Workshop

**Di 13.00 - 16:00 Uhr, Hof 1**

Das Studibeisl soll einen konsumzwangfreien und selbstverwalteten Raum bieten. Als partizipatorischer Freiraum kann dieser zur Planung und Realisierung von unabhängigen Projekten, kultureller, politischer oder sonstiger Art, genutzt und mitgestaltet werden. Dieser Workshop soll einen Überblick über die bisher angedachten Konzepte geben, diese erweitern oder neue Ideen entstehen lassen und abschließend gemeinsam die nächsten Schritte planen.

## **Kronenzeitung-Doku, MEDIEN & Demokratie:**

**Mi 14:00 - 16:00 Uhr, Treffpunkt: Besprechungszimmer ÖH**

Filmvorführung; Tag für Tag ein Boulevardstück - Kronenzeitung. Die zunehmende Bedeutung immer stärker konzentrierter Massenmedien hat in den letzten Jahrzehnten wesentlich die öffentliche politische Debatte beeinträchtigt. Wie hätten Montesquieu und John Locke, die Vordenker der Gewaltenteilung, in ihren staatsrechtlichen Schriften dazu Stellung genommen, würden sie im 21. Jahrhundert leben? Im Zeitalter der Massenmedien und des wirtschaftlichen Lobbyismus müssen wir das gesamte Konzept der Gewaltenteilung, welche die Basis für einen jeden funktionierenden demokratischen Rechtsstaat darstellt, überdenken.

**Und anschließend...**

## **Kronenzeitung, Medien & DeKronenmokratie - Persönlich-Politischer Austausch**

**Mi 15:00 Uhr, Treffpunkt: Hof 7**

Methoden vorstellen: Kommunikationsguerilla, die Macht der LeserInnenbriefe, wie kann ich mit KronenzeitungsleserInnen sprechen? (Argumentationstraining gegen Stammtischparolen), Chomskys Propagandamodell, Medienkonzentration in Europa & Demokratiedefizit (Shermin Voshmgir)

## **Strategien und Perspektiven für Unipolitik!**

**Mi 16:00 Uhr, Treffpunkt: Hof 3**

Freie Wissenschaft sollte unabhängig von kapitalistischen Zwängen, wie Konkurrenz oder Marktwert, existieren und damit auf gesellschaftliche Prozesse einwirken können. Die Denkschrift „Hochschule in der Demokratie“, 1961 vom SDS verfasst, war nicht nur ein universitätspolitisches Strategiepapier, welches die Basis für weit reichende Unireformen bildete, sondern versuchte die Auseinandersetzungen auf der Uni mit einem gesamtgesellschaftlichen Kontext zu verknüpfen. Ausgehend von den damals wie heute aktuellen Forderungen nach Demokratisierung der Unis, Studienhonorar statt Studiengebühren und Kritischer Theorie an der Uni sollte dieser Workshop ein Ansatz sein, das Verständnis für gesamtgesellschaftliche Zusammenhänge zu entwickeln und festzuhalten.

## **Kultureller Rassismus - Der Rassismus ohne Rassen**

**11:30-13:30 Uhr, Treffpunkt Hof 2**

Anhand einer kurzen Einführung in und Beschreibung des kulturellen Rassismus als Rassismus ohne Rassen wollen wir in der Diskussion konkrete Phänomene von Islamfeindlichkeit untersuchen und analysieren, wie und warum es sich hier um kulturellen Rassismus handelt. So soll aus einem tiefergründigeren Verständnis eines neuen Rassismus eine effektivere Praxis gegen diesen gewonnen werden.

## **Nach dem 68 Kongress in Berlin: Studierendenorganisation in Österreich?** **Di 16:00-18:00 Uhr, Treffpunkt : Hof 2**

In dem Workshop soll es darum gehen, dass Leute, die beim 68 Kongress in Berlin waren, von ihren Eindrücken erzählen und darüber diskutieren unter welchen Bedingungen ein SDS auch in Österreich gegründet werden könnte. Die Frage lautet: Wie kann sich die Linke in Österreich an das politische Level annähern auf dem sie sich in Deutschland bereits befindet.

## **Prekäre Zeiten, prekäre Kämpfe? uns reicht es (nicht)!**

**Mi 13:00 -16:00 Uhr, Treffpunkt : Hof 2**

Prekarisierung, die auf Dauer gestellte Unsicherheit in Arbeit und Leben, ist länger an unserer Uni angekommen. Im Workshop wollen wir herausfinden, was sich hinter diesem Begriff genau verbirgt und diskutieren, wie Widerstand in prekären Zeiten aussehen kann. Beispiele aus gelungenen Widerstandspraxen sollen ebenso Thema sein wie Fallstricke und Hindernisse für emanzipatorische Strategien unter neoliberalen Bedingungen.

## **Geschlecht, Beziehung, Sexualität**

**WoWannWie am Infostand fragen!**

Als Grundlage des Workshops wird ein kurzer Input über den Zusammenhang zwischen Produktionsweise und Lebensweise gegeben. Im Anschluss soll in mehreren Arbeitsgruppen aus verschiedenen Perspektiven über Liebe, Sexualität und Familie diskutiert werden. Dies sind: Antisexistische Praxis, (Paar) Beziehung, Familie und Gewalt, wie werden Rollenbilder konstruiert?, Heteronormativität. Ziel des Workshops ist es Ideen und Interessierte zu finden um im Sommer diesen tabuisierten Themenkomplex weiter zu bearbeiten.

## **Freie Bildung im Spannungsfeld zwischen wirtschaftlicher Globalisierung und staatlicher Regulierung - Versuch einer Begriffsbearbeitung**

**12:00-14:00 Uhr, Treffpunkt : Hof 3**

Ausgehend von der Idee eines institutionsunabhängigen Bildungsraumes soll die gegenwärtig beobachtbare Dynamik von Wirtschaftsdiktat und Staatszwang im öffentlichen Bildungssektor neu beleuchtet werden. Wo liegen innovative Lösungen für eine Zukunft, in der der Mensch selbst wieder gesellschaftlicher Maßstab sein kann? Ist die staatliche Vollfinanzierung von Bildung das einzige Modell? Ist so etwas wie zivilgesellschaftlich (d.h. ausschließlich von den Beteiligten selbst) organisierte, privatwirtschaftlich finanzierte und staatlich autorisierte Bildung denkbar? Wie sähe die radikale Selbstbestimmung aus? Welche Bedenken müssen bedacht werden? Welche Möglichkeiten würden sich eröffnen?

## Uni-Utopie

**Di 12:00-14:00, Treffpunkt: Hof 2**

Kritik am Bestehenden ist wohl immer wichtig, was aber oft zu kurz kommt, ist die Frage nach dem Wünschbaren. Eine Utopie, die sicher nie endgültig sein kann, die immer ein Fragen und ein Suchen beinhaltet, kann als Maßstab für die Kritik und für gestalterisches Handeln dienen, ist dafür vielleicht sogar unabdingbar. In diesem Workshop wollen wir diskutieren, wie eine Uni der Zukunft aussehen könnte und sollte. Das auch nur ansatzweise zu beantworten macht natürlich auch die Frage nach einer gesellschaftlichen Utopie nötig.

## Universitätsrecht

**Mo 17:00-19:00 Uhr, Treffpunkt: Hof 3**

Als Grundlage für die Diskussionen in den kommenden Tagen wollen wir uns einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen unseres StudentInnenlebens markieren, verschaffen. In dem Workshop wollen wir uns vor allem um die Themen Universitätsfinanzierung, Zugangsbeschränkungen und Beihilfen kümmern.

## Bologna Prozess - Universitäten im Wandel

**Di 9:30 - 11.30 Uhr, Hof 3**

Im Moment findet eine der größten Umstrukturierungen der österreichischen Hochschullandschaft seit Jahrzehnten statt. Unter dem Sachzwang des so genannten Bologna Prozess werden weit reichende Veränderungen, am bekanntesten wohl die Änderung auf das Bachelor-Master Studiensystem, vorangetrieben. Doch wie viel wird wirklich von außen vorgegeben und was ist Plan eines neoliberalen Wissenschaftsministeriums? Dieser Frage wollen wir in den etwa 2 Stunden näher auf den Grund gehen.

## Alle reden von Ökonomisierung

**Mi 12:00-14:00 Uhr, Treffpunkt : Hof 3**

In einer Welt in der alles als käuflich dargestellt wird, in der der scheinbar neutrale Markt mit "unsichtbarer Hand" alles (bestmöglich?) verteilt, werden auch Bildung und Wissen zunehmend zur Ware. StudentInnen sehen sich in diesem Spiel mal als KundInnen, mal als Produkte der Universitäten. Aber eignet sich Wissen überhaupt als Ware?

In diesem Workshop sollen gemeinsam die Dimensionen und Auswirkungen aktueller Ökonomisierungsprozesse diskutiert werden, dabei soll der konkrete Blick auf die österreichische Uni-Landschaft nicht zu kurz kommen.

## Queerfeministische Raumnahme:

## **Di 19:00-20:30 Uhr, Treffpunkt Hof 2**

Inhaltlich wird es wieder um Konzeption von Raum und Geschlecht mit besonderem Augenmerk auf Besetzungen und Raumnahme gehen.

## **Rechtsextremismus an der Universität Wien**

### **Mi 10:00 - 12:00, Treffpunkt: Hof 2**

Siegfriedskopf im Arkadenhof, Lorenzbüste... Hinweise auf rechtsextreme Kontinuitäten an der Uni, sind leicht zu finden. Was bei der Einbindung deutschnationaler Burschenschaftler in Universitätsgremien deutlich zu Tage tritt, äußert sich an anderer Stelle als institutionalisierte, oft verschleierte Praktik der Ausgrenzung und Diskriminierung.

In diesem Workshop wollen wir Infos austauschen und diskutieren, an welchen Stellen im Uni-System rechte und diskriminierende Tendenzen wirken, und wie wir dem entgegenzutreten können.

## **Einblicke in Datensicherheit im Internet:**

### **Di 15:00-17:00, Treffpunkt: Hof 2**

"Einblicke in Datenschutz und Datensicherheit im Internet (Workshop) Das Internet als Medium spielt eine immer größere Rolle und reicht in verschiedenste Lebensbereiche hinein. Wie aber verhält es sich mit den Spuren, die beim Benützen des Internets hinterlassen werden? Wie gesichert sind persönliche Daten vor äußerem Zugriff und Kontrolle? Was bringen neue Gesetze, wie das Gesetz zur Vorratsdatenspeicherung, mit sich? Und: was gibt es für Möglichkeiten, sich gegen "Datenspionage" zu schützen?

## **Lookism:**

### **WieWannWo am Infostand nachfragen**

In dem Workshop geht es darum das Phänomen „Lookism“ vorzustellen. So soll abseits der bereits bekannten Ismen wie Sexism, Racism, Fascism- auch Lookism mehr im öffentlichen Bewusstsein verankert werden.

Quelle: [www.lookism.info/index2.html](http://www.lookism.info/index2.html)

## **Von Riot grrrl Movement zu Pink Block:**

### **WieWasWannWo am Infostand fragen**

Es geht bei diesem Workshop darum neue Aktionsformen, wie den Pink Block, vorzustellen. Der Schwerpunkt liegt auf queerfeministischen Widerstandskonzepten. Wir wollen diskutieren welche Zukunft der ziviler Ungehorsam hat, wie er sich sinnvoll und schlagfertig präsentieren lässt und wie gender neutral die linkspolitische Wirklichkeit ist/ sein möchte/ sein kann?!

## **Workshop Zukunft der Internationalen Entwicklung (IE)**

### **Mi 12-14 Uhr, Treffpunkt Hof 2**

In diesem Workshop wollen wir ein kurzes Update über die letzten

Entwicklungen der ie geben und darüber nachdenken, welche Strategien und Formen des Protests möglich sind um weiter auf die noch immer gespannte Situation aufmerksam zu machen.

## KREATIV - Inhaltlicher Aktionismus

### Trommelworkshop

**Di 10-12 Uhr (open end), Treffpunkt: Hof 3**

Ein Workshop zu Djembe/westafrikanische Percussion. Wir treffen uns um gemeinsam zu Trommeln und je nach Erfahrung der WorkshopteilnehmerInnen werden wir versuchen Grundrhythmen der Djembe zu spielen. Ansonsten wird einfach gejamt! Falls ihr kommt: bitte unbedingt eine Djembe/Trommel, oder auch andere (Percussions-)Instrumente mitbringen!

### Theater der Unterdrückten

**Mi 15:00-17:00 Uhr, Treffpunkt Hof 2**

In einem Workshop wollen wir die eigenen Sinne schärfen um den Körper besser wahrzunehmen. Ziel ist es, Machtverhältnisse zu erkennen und Handlungsräume zu öffnen. Wir erarbeiten dies mit dem Theater der Unterdrückten nach Augusto Boal.

### Lachyoga

**Mi 16: 30-18: 00, Hof 2 links vom großen dunkel-lila Baum.**

Lachen stärkt das Immunsystem, setzt Glückshormone frei, wirkt sexy und ist schlichtweg "a Hetz". Lachen wird zunehmend auch als Form subversiv-gewaltfreien Protests entdeckt .Lachen ohne Grund" klingt absurd, doch es funktioniert. Neugierig?! Dann lach doch mit.

### Freestyle - Sessions... also Instrumente mitbringen!

**WoWannWie am Infostand fragen!**

### Zirkus - Workshop (Jonglieren)

**WoWannWie am Infostand fragen!**

## Kreativ-Inhaltlicher AKTIONISMUS

### Pink Fahren:

**Mi 17:00-19:00 Uhr, Treffpunkt Hof 2**

Mit den Öffis fahren kostet viel Geld - wer es sich nicht leisten kann oder will ist in seiner/ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt. Dem setzen wir das Konzept "Pink fahren" entgegen: für Solidarität "von unten" und freie, uneingeschränkte Mobilität für alle. Im Workshop wollen wir Strategien entwickeln, um Kontrollen gelassen entgegenzublicken oder geschickt zu entgehen. Hier ist unsere Homepage, wo du näheres über die Aktion erfährst:

<http://umsonst.lnxnt.org>

### Aktionsklettern

#### **WoWannWie am Infostand fragen!**

Aktionsklettern, Baumklettern... Schon einmal mit dem Gedanken gespielt Transparente an Stellen aufzuhängen an welchen sie große mediale Aufmerksamkeit bekommen, Zufahrtsstraßen zu blockieren, Bäume zu besetzen uvm. Dieser Workshop soll einen Überblick über die Möglichkeiten des Aktionskletterns bieten. Gleichzeitig gibt es die Möglichkeit eines Schnupper-Aktionskletterns: Am Seil Hinaufsteigen und Abseilen. Zusätzlich werden Filme zum Thema gezeigt.

### Aktionsworkshop ziviler Ungehorsam, Blockadetraining und Strategien

Di, 14:00-17:00 Uhr, Hof (zwischen C1 und Narrenturm)

### Formen des zivilen Ungehorsams und rechtliche Konsequenzen

Mi 18:00-20:00 Uhr, Hof (zwischen C1 und Narrenturm)

### Ziviler Ungehorsam

DI 17:00-20:00 Uhr, Treffpunkt: am Infostand fragen!

1. Theorie: Geschichte einer Protestkultur : von Seattle bis Heiligendamm

### Ziviler Ungehorsam

MI 22.05.08 15:00-17:00 Uhr

2. Praxis: Workshop zu zivilem Ungehorsam

### Rebel Clowns - Workshop

Mi, 16:30 Uhr, Treffpunkt: am Infostand fragen!

### Mahnlesen

Di 15:30 Uhr, Hof 2 Uhr für ca. eine Stunde am Campus, vor der Hauptuni, in der Straßenbahn

Wir schwärmen in Gruppen aus und lesen LAUT in der und um die Uni Texte, die uns betreffen. Texte, die von freien Köpfen, kritischer Bildung,

Leistungsdruck, unserem Leben und unseren Anliegen sprechen. Wissenschaftliche, belletristische, eigene Texte und Sprüche - bring sie mit, gib ihnen eine Stimme, wir verschaffen uns Gehör!

**Sambattac:**

**Mo 19:00-20:30 Uhr, Votivpark**

## **Außerdem während der Tage im Campus ...**

**Volxküche**

**GEWI - Café Dauerbetrieb für die Aktionstage**

**Campus-Kino zum Thema Kritische Bildung**

**Seminare von Lehrenden werden draußen  
abgehalten**

**Festl am Mittwoch**